



Digital Health meets Wellness

Wie digitale Gesundheitstrends den Tourismus
beflügeln können

Tom Ulmer
Fachhochschule St. Gallen
myVitali AG

Digital Health

Gesundheitsparameter

Erlebnisgesundheits

Selbstvermessung

Vernetzung

Digitale Revolution

Objektivierung

Vitalität

Lifestyle

Quantified Self

Motivation

Social Media

Scores & Badges

Gamification

Gesundheits-Index

Coaching

Screening

Biofeedback

Kundenbindung

Gesundheits-Check

Smartphones

Gesundheitsapp

Automobil früher



Foto: Flickr, © CC Serge Baumeler, <https://flic.kr/p/5ze2wc>

Automobil heute



Foto: Flickr, © CC Lexus Nederland, <https://flic.kr/p/amS3cf>

Gesundheit messen früher



Foto: commons.wikimedia.org

Digital Health heute



Foto: StoryofDigitalHealth, Youtube, <http://y2u.be/HSOhdmV8WsY>

Wie es begann...



18. Jhdt Thomas Jefferson
(USA)



1960er Manpo-kei (Japan)



2006 Nike+ & iPod



2008 Fitbit Classic



Heute

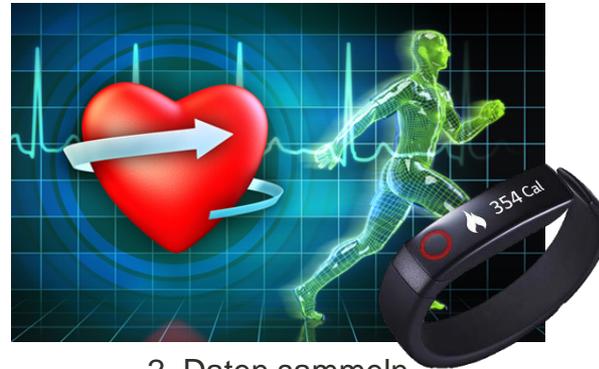
Fotos: 1) CC 3.0, Anagoria; 2) <http://www.yamasa-tokei.co.jp>; 3) © Nike; 4) © Fitbit;



Wie es funktioniert...



1. Ziele und Inhalte setzen



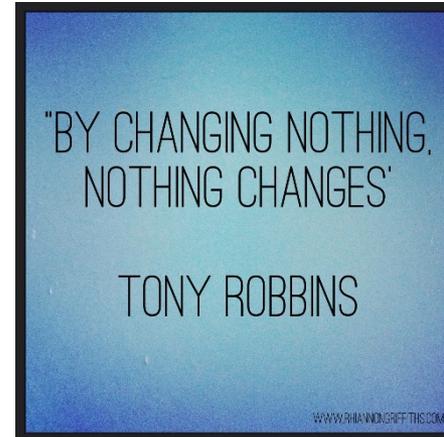
2. Daten sammeln



3. Daten in brauchbarem Format



4. Daten analysieren



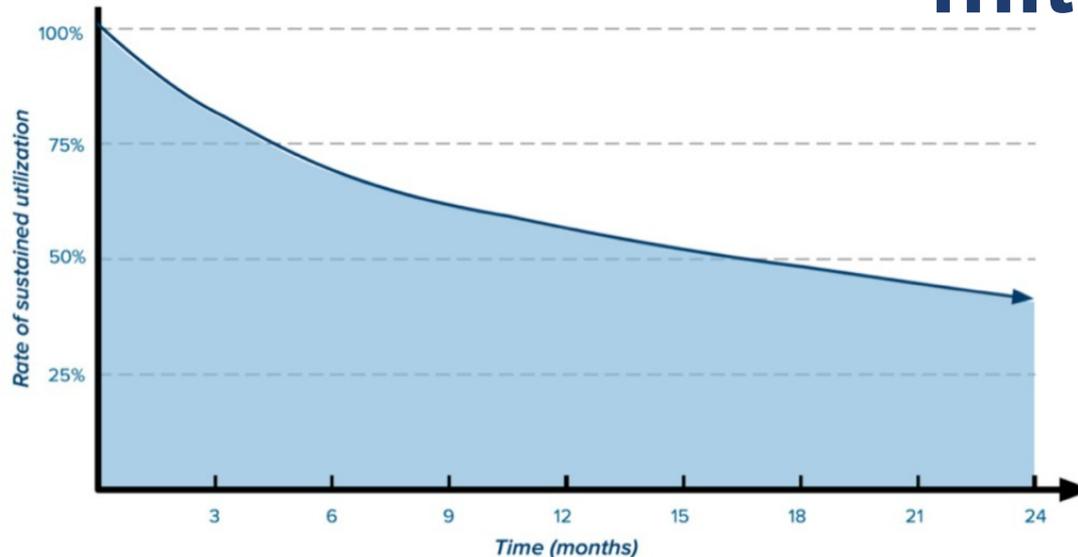
5. Veränderung

Fotos: 1) Flickr, Paula Naugle; 3) © Apple; 5) www.rhiannongriffiths.com

Motivationsaspekt vs. Abnutzungseffekt

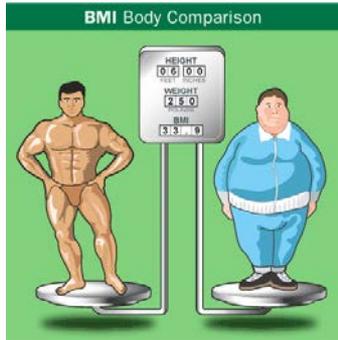
„27% mehr Bewegung
mit Pedometer.“

(Stanford-Studie, 2007)



*Declining Rate of Sustained Activity Tracker Use Over Ownership
(Endeavour Partners, September 2013)*

Stolperfallen



1. Trend zur Simplifizierung



3. Keine Auseinandersetzung



5. Blindes Vertrauen



2. Falsche Schlussfolgerungen



4. Parameter statt Lifestyle optimieren

Persönliche Erfahrungen und Nutzen

- Leistungssteigerung im Sport durch Belastungssteuerung und Leistungsdiagnostik (HRV)
- Ganzjährig niedriger Körperfettgehalt durch fortlaufendes Monitoring und Identifikation von Einflussfaktoren (Sport, Ernährung, Schlaf)
- Auswirkungen von Atmung auf Herzfrequenz und Entspannung durch Biofeedback (Apnoetauchen)



Getrackt wird überall...

- Noch freiwillig: Blackbox im Auto - Daten des Fahrstils an Versicherung. „Pay how you drive“.
- Moderne Autos dokumentieren Fahrstil (OBD seit 2003 in jedem PKW).

ŠKODA Drive



ŠKODA-Service-App



MFA Pro



Performance



Was meint die NSA dazu?

- **Profile** aus gesammelten Daten
- **Was für** Daten? Was ist notwendig?
- **Wo** liegen die Daten? Möglichkeit auf **Löschung**?
- Daten sind **wertvoll!** Gesundheitsakte wertvoller als Kreditkarte!
- **Versicherungen** geben Rabatte und Incentives
- 32% würden **persönliche Daten** hergeben



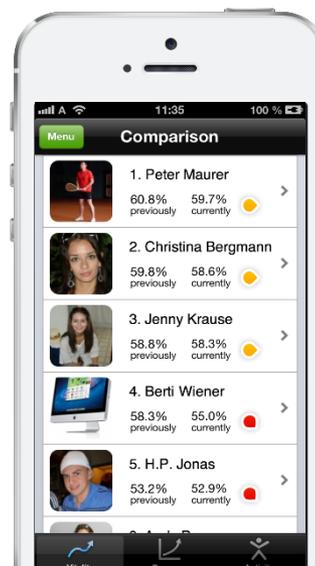
Beispiel **myVitali**



- Plattform für Gesundheitsmanagement
- Spezifische Visualisierungen für Nutzergruppen (Gast, Coach, Assistent)
- Gast kann Zugriff auf Daten erlauben und zurückziehen
- Funkbasiert
- Virtueller Coach Vitali

Was ist **my**Vitali?

- Ampelsystem
- Evaluiert in Usability-Studien
- System informiert via E-Mail, Push-Nachricht oder SMS
- Vergleich mit Freunden



Aktivität mit myVitali



Aktivität mit myVitali



Aktivität mit myVitali



Aktivität mit myVitali



Konzeptvorstellung A)



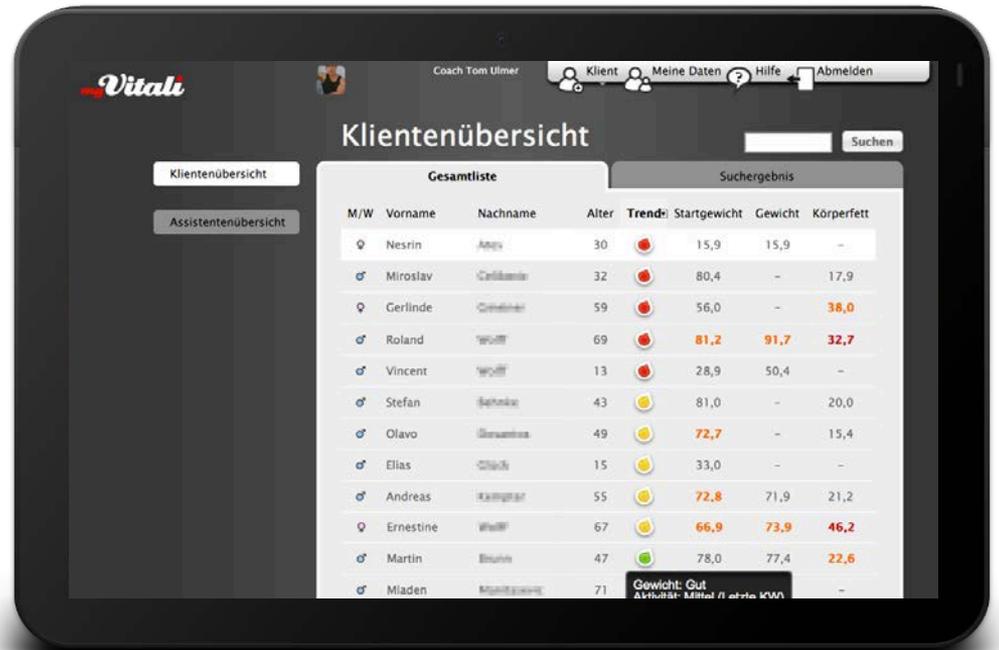
- **Vital-Screening** bei Ankunft im Hotel
- Gemeinsames Setzen der **Vital-Ziele** mit dem Gesundheitscoach
- **Vital-Paket** nach Wahl: Paket „Aktiv“ oder Paket „Figur“.
- **Griffige Ziele** kommunizieren
- **Incentives** propagieren: größter Gesundheitsfortschritt gewinnt...



Konzeptvorstellung A)

- **Screening** vor Abreise
- Optional: **Betreuung** nach dem Aufenthalt

→ **Nachbetreuung**
= **Kundenbindung**



Coach Tom Ulmer

Klient Meine Daten Hilfe Abmelden

Klientenübersicht

Klientenübersicht

Assistentenübersicht

M/W	Vorname	Nachname	Alter	Trend	Startgewicht	Gewicht	Körperfett
♀	Nesrin	Amis	30	🔴	15,9	15,9	-
♂	Miroslav	Čalibanić	32	🔴	80,4	-	17,9
♀	Gerlinde	Černčanin	59	🔴	56,0	-	38,0
♂	Roland	Wuffl	69	🔴	81,2	91,7	32,7
♂	Vincent	Wuffl	13	🔴	28,9	50,4	-
♂	Stefan	Štefanić	43	🟡	81,0	-	20,0
♂	Olavo	Šteravina	49	🟡	72,7	-	15,4
♂	Elias	Čičić	15	🟡	33,0	-	-
♂	Andreas	Kampfar	55	🟡	72,8	71,9	21,2
♀	Ernestine	Wuffl	67	🟡	66,9	73,9	46,2
♂	Martin	Brunn	47	🟢	78,0	77,4	22,6
♂	Mladen	Muntjaković	71	🟢			

Gewicht: Gut
Aktivität: Minimal (1-30% KVM)

Konzept für Tourismus - Erfolgsfaktoren

- **Alleinstellungsmerkmal**
- **Aufmerksamkeit** erzeugen (Presse, virales Marketing)
- Ansprache neuer **Zielgruppen**
- Den **Hype** Selftracking nutzen
- **Erfolgsnachweis** durch Objektivierung
- **Kundenbindung**
- Verkauf und **Upselling-Möglichkeiten** durch Tracker/Gadgets
- Chance auf intensive und langanhaltende **Beziehung zum Gast**



Konzept für Tourismus - Voraussetzungen

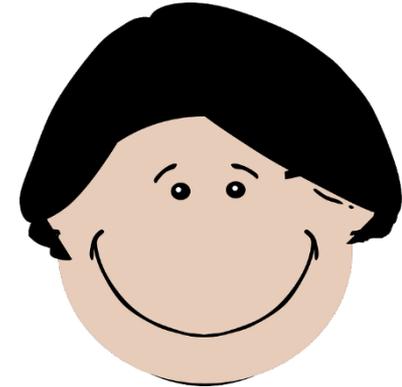
- **Engagiertes Personal**, jemand muss sich die „Fahne umschnallen“
- Integration der Technik in ein **Gesamtpaket**
- Fortlaufende **Betreuung**, Coaching, Motivation
- **Maßgeschneiderte Pakete** anbieten (Individualisierung)
- Aktives After-Sales-Management und **Nachbetreuung**



- **Kostenkalkulation!**
Unterm Strich geht es um **Rendite!**

Testimonials

Franz K. (53), aus Salzburg *):



„Erst war ich skeptisch, immerhin haben mich meine Kinder (15 und 17) zu diesem speziellen Urlaub überredet. Am Ende war ich Tabellenführer, habe die Preise abgeräumt und meine Jungs haben Augen gemacht. Die Wette für die nächste Runde im Herbsturlaub steht. Und gebucht haben wir auch schon!“

*) ging morgens heimlich joggen.

Testimonials

Miriam W. (38), aus Bregenz^{*)}:



„‘Den Schweinehund an die Leine!’ Mit diesem Motto hat unsere Frauen-Clique den Aktivurlaub in Angriff genommen. Wir hätten nie gedacht, dass Schritte sammeln so viel Spaß machen kann! Besonderen Dank :- an Coach Marco.“*

^{*)} bezeichnete sich vormals als Technik-Verweigerin – geht nun nicht mehr ohne Tracker aus dem Haus.

Danke

Tom Ulmer
tom.ulmer@fhsg.ch